

18.53

Abgeordnete Dipl.-Ing. Andrea Holzner (ÖVP): Frau Präsidentin! Frau Bundesministerin! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Zuseher und Zuseherinnen hier und zu Hause vor den Bildschirmen! Haben Sie nicht auch die toughen Frauen aus Anwaltsserien vor Augen, die allen Idealvorstellungen entsprechen? Wie schaut aber die Realität aus? – Bereits vor 20 Jahren waren 35 Prozent der RechtsanwaltsanwärtlerInnen Frauen. Mittlerweile sind es fast 50 Prozent. Wissen Sie, wie viele tatsächlich den Beruf ergreifen? – Von den circa 6 600 RechtsanwältInnen sind nur 23 Prozent Frauen. Meine Vorrednerinnen und Vorredner haben die Problematik bereits geschildert.

Mit dieser Novelle soll nun bei Geburt, Adoption oder Pflege eines Kindes der Rechtsanwaltsberuf für zwei Jahre ruhend gestellt werden können. Dadurch kann der betreuende Elternteil – es kann auch der Vater sein – in der Liste der Rechtsanwälte eingetragen bleiben, damit bleibt die Kammermitgliedschaft aufrecht und es können Beitragszeiten für die Altersversorgung erworben werden. Es ist höchste Zeit für dieses Update des Berufsrechts-Änderungsgesetzes in Richtung Gleichstellung von Mann und Frau und Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Ein weiteres Update betrifft die Anpassung an digitale Abläufe. Notarielle Urkunden können von den Vertragsparteien je nach Wahl händisch oder elektronisch unterfertigt werden. Zum Beispiel habe ich als Bürgermeisterin einige notarielle Urkunden zu unterfertigen: Dafür brauche ich nun nicht mehr in die Kanzlei zu fahren, sondern kann das ortsunabhängig signieren. Das vereinfacht, das erleichtert und spart Zeit für die ureigensten Aufgaben.

Wissen Sie, wie hoch wir beim Digitalisierungsgrad im Vergleich der EU-Länder sind? – Das ist jetzt ein kurzes Update für den Digitalisierungssprecher der NEOS. Bei der gestrigen Rede hatte ich den Eindruck, es sind nicht alle auf dem neuesten Stand. Wir schneiden bei allen gemessenen Parametern laut Desi-Index überdurchschnittlich ab, erzielen den zehnten Platz und sind aufgrund unseres konsequenten nutzerfreundlichen Ausbaus für unsere Bürgerinnen und Bürger besonders bei digitalen öffentlichen Diensten erfolgreich.

Ein weiteres Update noch für die Landwirtschaftssprecherin der NEOS, Frau Abgeordnete Dopplerbauer. (*Abg. **Doppelbauer**: Hier, hier! Doppelbauer!*) – Doppelbauer! Frau Abgeordnete Doppelbauer hat das Gefühl, die österreichische Landwirtschaftspolitik hat die Vision von 1950. Ich möchte dazu mitteilen: 1950 hat ein

Landwirt zehn Leute ernährt; mittlerweile ernährt ein Landwirt 117 Leute. In Zeiten dieser Krise, in der Versorgungssicherheit ein ganz wichtiges Thema ist, in der Welthunger ein Thema ist, ist das eine großartige Leistung unserer Bäuerinnen und Bauern für unsere Gesellschaft. *(Beifall bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Zum Berufsrechts-Änderungsgesetz: Ich freue mich über die voraussichtliche Annahme dieser Änderungen. – Vielen Dank. *(Beifall bei Abgeordneten von ÖVP und Grünen.)*

18.56

Präsidentin Doris Bures: Zu Wort ist dazu nun niemand mehr gemeldet. Damit schließe ich diese Debatte.

Wünscht der Herr Berichterstatter ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.

Die Abstimmung verlege ich auch an den Schluss der Verhandlungen über die Vorlagen des Ausschusses für Justiz.